

#STOP5G (6)



NEIN zu 5G – Sendung 6

AUVA <https://www.auva.at/> <https://www.vemf.at/index.html>

3.8 Minimierungsprinzip

Die VEMF beschränkt sich auf die Begrenzung der unmittelbaren Wirkungen (Kraft-, Reiz-, thermische Wirkung) und befasst sich nicht mit möglichen Langzeitwirkungen. Die Wirkung von EMF ist Thema weiterer Untersuchungen.

Um diesem Umstand Rechnung zu tragen, fordert die VEMF konsequenterweise, im Sinne der Vorsorge und Risikominimierung die EMF-Belastung nach dem Stand der Technik und der Verfügbarkeit von technischen Mitteln auf das niedrigste vertretbare Niveau zu senken. Auch wenn Grenzwerte (gerade) eingehalten sind, müssen alle Maßnahmen zur Reduktion ausgeschöpft werden.

ICNIRP und die GRENZWERTE <https://www.icnirp.org/>

Die in Österreich verbindlich geltenden Grenzwerte für Mobilfunkanlagen wurden von der Internationalen Kommission zum Schutz vor nichtionisierender Strahlung (**ICNIRP**) festgelegt, von der Weltgesundheitsorganisation (**WHO**) übernommen, von der Europäischen Union (**EU**) empfohlen und werden **in Österreich verbindlich in der ÖVE-Richtlinie R 23-1:2017-04-01 festgesetzt.** Nach

derzeitigem Stand der Wissenschaft kann gesagt werden, dass es **keinen Nachweis** für eine Gefährdung der Gesundheit durch elektromagnetische Felder des Mobilfunks unterhalb der von der WHO/ICNIRP empfohlenen Grenzwerte gibt.

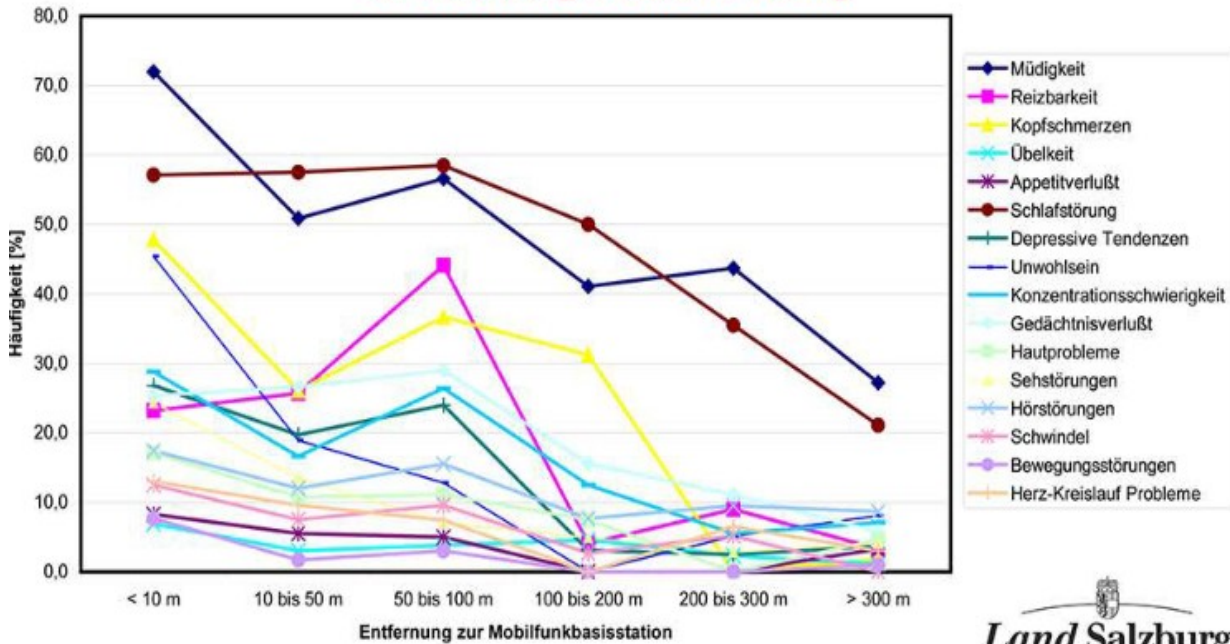
Die (noch) „Befehlskette“:

NWO-Globalisierer - Hintergrundmächte

- > **Zentralbanken** IWF, Weltbank, FED, EZB, Banken, Investmentfonds
- > **Medien/Experten/UNIs**, Systemrolle, NGOs, Social Media **ZENSUR** – Steuerung der Denkinhalte der Masse
- > **Politik** U-NO, EU Horizon 2030 100 Mrd, Euro f. Forschung, **25.000 EU-Lobbyisten**
 - >> Gemeinde – Land – Bund – EU – U-NO (Subsidiarität vs Zentralfaschismus)
- > **Konzerne** bei 5G: Forschung, Produktion, Betrieb,
- > steuerzahlender **Endverbraucher/Wähler finanziert** das NWO System – **freiwillig, nach falscher Information**

falsche Information = PROPAGANDA für Vollüberwachung = Steuerung

Symptome in Beziehung zur Entfernung zur Mobilfunkbasisstation für die Kategorie „sehr häufig“



Unterschiedliche Grenzwerte in Europa und Österreich:

Erklärung:

1 mW/m² = 1 Milliwatt pro Quadratmeter
 = 1.000 µW/m² = 1.000 Mikrowatt pro m²
 --> 9,0 W/m² = 9.000 mW/m²
 = 9.000.000 µW/m² (9 Millionen Mikrowatt/ m²)

Wie kommt man zu so extrem unterschiedlichen Grenzwerten?
 9 Millionen vs. 1 !?!

- Warum EU-Ratsempfehlung 9 Millionen?
- Warum 95 000 (Luxemburg)?
- Warum 1000 (Italien)?
- Warum 10 000 (Wien)?
- Warum 10 (Salzburg Außenbereich)?
- Warum 1 (Salzburg Innenbereich)?

Quelle: www.salzburg.gv.at/umweltmedizin
 (Informationsmappe Elektromog 2008)
 vgl. http://www.umwelt.steiermark.at
 Fachabteilung 17 C
 Erhebung der HF-Belastung

Grenz- und Richtwerte hochfrequente Strahlung (Auswahl)

Grenz- u. Richtwerte	[mW / m ²]	[µW / m ²]
ICNIRP / WHO / EU-Ratsempfehlung (1800 MHz zB GSM)	9 000	9 000 000
Deutschland (1800 MHz zB GSM)	9 000	9 000 000
Belgien (exklusive Wallonien)	1 115	1 115 000
Wallonien	24	24 000
Österreich	-	-
Russland (Summe Hochfrequenz)	100	100 000
China (Summe Hochfrequenz)	100	100 000
Schweiz (je GSM-Mobilfunkanlage 1800 MHz) (Innen)	95	95 000
Liechtenstein (je GSM-Mobilfunkanlage 1800 MHz) (Innen)	95	95 000
Luxembourg	95	95 000
Italien (Summe Hochfrequenz)	100	100 000
Italien (Qualitätsziel je Anlage)	1	1 000
Wien (Gemeindebauten Summe GSM, Innen u. Außen)	10	10 000
Salzburg 1998 (Summe GSM Außen)	1	1000
EU-Parlament, GD Wissenschaft, STOA zu GSM (2001)	0,1	100
Salzburg 2002 (Summe GSM Außen)	0,01	10
Salzburg 2002 (Summe GSM Innen)	0,001	1
Standard der Baubiologie 2003 für gepulste Strahlung für Schlafbereiche (Innen)		
Extreme Anomalie	>0,1	> 100
Starke Anomalie	0,1-0,005	100-5
Schwache Anomalie	0,005-0,0001	5-0,1
Keine Anomalie	0,0001	0,1
Bürgerforum „Elektromog“ d. BMU BRD (1999) Wachbereich (Innen)	0,001	1
Bürgerforum „Elektromog“ d. BMU BRD (1999) Schlafbereich (Innen)	0,00001	0,01

Auch die IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung) und die WHO kamen bereits im Jahre 2011 zu dem Ergebnis, dass elektromagnetische Strahlung krebserregend für Menschen sein können. Neure Studien belegten jedoch, dass hochfrequente Strahlung definitiv krebserregend für den Menschen ist.

Die EURPAEM EMF Leitlinie von 2016 sagt, dass es „starke Hinweise gibt, dass eine langfristige Exposition gegenüber bestimmten EMFs ein Risikofaktor für Krankheiten wie Krebs, Alzheimer und Unfruchtbarkeit ist“.

Häufige Symptome bei Exposition durch EMF sind Konzentrationsstörungen, Depression, Schlafstörungen, Erschöpfung und fehlende Energie.

<https://www.neopresse.com/wissenschaft/wissenschaftler-warnen-vor-verstrahlung-durch-5g-mobilfunknetz/>

VORTRAG & DISKUSSION

5G-Netzausbau

Ganz ohne Risiko?



Mittwoch
23. Oktober
19.00 Uhr
Salzburg
Strubergasse 18/2
Tagungsraum

DI Jörn Gutbier
diagnose:funk Deutschland

Dr. Gerd Oberfeld
Umweltmediziner

DI Jürgen Reiter
Baubiologe und
Umweltanalytiker

Städte wie Genf oder Brüssel machen es vor: Sie stoppen vorübergehend den Ausbau des neuen 5G-Netzes. Die Begründung hängt mit dem Vorsorgeprinzip zusammen: Die Gesundheitsrisiken der Nutzung sogenannter adaptiver Sendeantennen sind noch zu wenig erforscht, gesundheitliche Folgen durch die erhöhte Strahlenbelastung können also nicht eindeutig ausgeschlossen werden. Auch hierzulande regt sich der Widerstand – sowohl in Gemeinden als auch bei interessierten Bürgerinnen und Bürgern.

Welche Veränderungen und Risiken birgt der 5G-Netzausbau? Wie schätzen Expertinnen und Experten diese Entwicklung ein und was können besorgte Bürgerinnen und Bürger tun? Diese und weitere Fragen wollen wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Moderation: Elfi Geiblinger

Feldkirchner Gesundheitstag

Herzgesundheit und „verstrahlte Zukunft?“



Am **19. Oktober 2019 von 9:30 – 17:00 Uhr** dreht sich in Feldkirchen alles um Gesundheit, Wohlbefinden und Fitness. Den ganzen Tag über können sich Besucherinnen und Besucher **im der Turnsaal neben der Gemeinde** von kompetenten Fachleuten beraten und ihre Werte checken lassen. Auch Schnuppereinheiten werden geboten und zu kaufen gibt's auch das eine oder andere „Gesunde“. Für das leibliche Wohl sorgt die Gruppe „Leichter Leben“. Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz.

Hörtests, Atlaslogie, Fußanalyse, Blutdruck bzw. Zucker messen, Infos Rotes Kreuz, Antlitzdiagnostik, Bienenprodukte und Bienenluft, Shiatsu, Fußreflexzonenmassage, Herzfrequenz- u. Vitalmessung, Strahlung und Gesundheit, Kräuterprodukte, Physiotherapie, CPD-Produkte und Reitpädagogik versprechen einen interessanten Tag.

Vorträge – und Vorführungen:

- 10:00 Uhr: **Vortrag „Herz- und Kreislauferkrankungen: Was kann ich dagegen tun?“**
Vorstellung des Messgerätes: Schimmerl Robert, Step Lochen
- 10:40 Uhr: **Vorführung Defibrillator:**, Rotes Kreuz

- 11:15 Uhr: **Vortrag „Verstrahlte Zukunft – 5 G: Wie kann ich mich mit einfachen Methoden schützen?“** Peter Müller
- 12:00 Uhr: **Vortrag Atlaslogie:** Erlacher Andreas
- 12:15 Uhr: **Ponystreicheln, Infos zu Reitpädagogik** (nur bei Schönwetter, vor der Turnhalle), Jasmin Scharinger
- 13:00 Uhr: **Vorführung Defibrillator:** Rotes Kreuz
- 13:30 Uhr: **Vortrag „Heilwirkung unserer Küchenkräuter“:** Romi Prechtl, Lebensschule Selberleben
- 14-16 Uhr: **Kinderschminken:** Barbara Weiß
- 14:15 Uhr: **Vorführung „Entstören und Abschwächen strahlender Geräte mit einfachen Methoden“:** Peter Müller, 1. Sprecher –Elektrosensible Salzburg
- 15:15 Uhr: **Vortrag „Strahlung und Baubiologie“:** Dipl.Ing. Pötsch Ernst
- 16:00 Uhr: **Vortrag „Gesunder Schlafplatz – Schwerpunkt: Gut für' s Herz“** , Ursula Scheriau

Die Gesunde Gemeinde Feldkirchen freut sich
HERZLICHST

über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.



Schutz:

ABSCHALTEN (z.B. WLAN, Smarts in der Nacht)

Der **ABSTAND** ist dein Freund

Das **KABEL** ist dein Freund (Glasfaser, Telefondraht)

KEINE 5G Geräte kaufen (Achtung auf Kühlschranks, Kinderspielzeug, Alexa, etc)

5G Aufklärung – passiv und aktiv

EMF Messgerät kaufen (100.- - 300.-)



Peter Hensinger, MA, Mitglied im Vorstand BUND Stuttgart und im Vorstand der Verbraucherschutzorganisation diagnose:funk

Smart City, Smart Country, Breitband und 5G- Ausbau. Die Folgen für die Demokratie, Mensch und Umwelt.

Über die neuesten Erkenntnisse, auch über die Wirkungen des Elektromogs auf die Menschen, informiert Peter Hensinger

<https://www.diagnose-funk.org/publikationen/artikel/detail&newsid=1446>

Die digitale Infrastruktur wird derzeit mit Breitband und 5G-Netzen mit Hochdruck aufgebaut. Wer hinterfragt, dem wird unterstellt, er lebe in der Kreidezeit und wolle zurück zur Rauchzeichenkommunikation. Der 5G-Ausbau erfolgt v. a. für das autonome Fahren und das Internet der Dinge. Die Daten für die Smart City liefern die Bürger z. B. über ihre Smartphones, Google, Facebook, Instagram oder WhatsApp. Algorithmen verarbeiten in Echtzeit die Daten und erstellen von jedem Bürger einen digitalen Zwilling. Ziel ist es, von jedem Bürger immer zu wissen, wo er sich gerade befindet und was er tut. Deshalb sollen alle 100 Meter Sendemasten gebaut werden. Nun soll dies überall ohne Technikfolgenabschätzung umgesetzt werden. Das hat gravierende Folgen für die Demokratie, den Energie- und Ressourcenverbrauch und die Elektromogbelastung.

Mo, 4. November 2019 | 19.30 Uhr
Pfarrzentrum Kuchl
Markt 142

Freiwillige Spenden

VORTRAG
Die neue 5G
Mobilfunk-Technologie
Elektromog / Überwachung
Klimaschäden

Do. 17. Okt. 2019
„ABZ – HAUS DER MÖGLICHKEITEN“
KIRCHENSTRASSE 34
5020 SALZBURG-ITZLING
Einlass: 18.00 Uhr, Beginn: 18.30 Uhr

INFORMATIONENABEND
mit anschließender Diskussion
über die besorgniserregende Zukunft
der Mobilfunktechnologie.

Belehnungsgruppe Elektromog Salzburg - www.salzburg.gv.at/belehnungsgruppe/elektromog
Der Vortrag findet im Rahmen des regulären Treffens der Belehnungsgruppe Elektromog Salzburg statt.
Weitere Infos z.B. unter www.salzburg.gv.at/elektromog - www.diagnose-funk.org

FB Zensur Correctiv@Soros

MEDIEN beginnen vom 5G-BÜRGER-WIDERSTAND zu berichten

Angst vor Gesundheitsschäden

„Stoppt 5G“: Bürger machen gegen superschnelles Handynet mobil

Tellen Pocket



dpa



FOCUS-Online-Redakteur **Jürgen Klöckner** (Berlin) [f](#) [t](#) [g+](#)

Dienstag, 21.05.2019, 12:07

Gegen das superschnelle Handynet 5G regt sich Widerstand. In Südbayern hat sich nun eine Bürgerinitiative geformt. Die Sorge: Der Standard schadet der Gesundheit. Was ist dran?

https://www.focus.de/digital/dldaily/5g/neue-bewegung-stoppt-5g-buerger-machen-gegen-neuen-mobilfunkstandard-mobil_id_10732900.html

meinbezirk.at WOCHE

Nachrichten ▾ Leben ▾ Veranstaltungen Gewinnspiele Galerien ▾ K

🏠 - Kärnten - Klagenfurt - Lokales

MOBILFUNK

Die große Angst vor 5G - was stimmt?

19. September 2019, 09:07 Uhr - 709x gelesen - [📱](#) - [📧](#) - [🗨️](#)

https://www.meinbezirk.at/klagenfurt/c-lokales/die-grosse-angst-vor-5g-was-stimmt_a3625515

Nach der 5G-Frequenzauktion

5G-Ausbau in Deutschland: Wenn Angst krank macht

30.06.2019, 08:01 Uhr **Deutschlands Netzbetreiber geben Milliarden für 5G-Frequenzen aus. Doch in der Bevölkerung wächst der Widerstand gegen den Ausbau des 5G-Netzes.**



von Claudia Brüggen-Frey

<https://www.computerbild.de/artikel/cb-News-Internet-5G-Ausbau-Deutschland-Angst-Strahlenbelastung-23634503.html>

[https://lichtweltverlag.at/.../teilchenphysiker-5g-ist-das-.../...](https://lichtweltverlag.at/.../teilchenphysiker-5g-ist-das-.../)

👍 1

Du kannst diesen Link nicht teilen

defendressofsanity81.wordpress.com Dein Kommentar konnte nicht geteilt werden, da dieser Link gegen unsere Gemeinschaftsstandards verstößt.

Schließen

Relevantes



Frei
#5G #IoT #health
Watch "Leuren Moret on Wireless Weapons Used on People"
... Mehr anzeigen

Der Kommentar konnte nicht gepostet werden. Erneut versuchen

Gerade eben

Neutralität?

https://www.ris.bka.gv.at/.../B.../COO_2026_100_2_1648737.pdf

BUNDESGESETZBLATT FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2019 Ausgegeben am 4. Juni 2019 Teil III

75. Ressortübereinkommen zwischen dem Bundesministerium für Landesverteidigung der Republik Österreich und dem Verteidigungsministerium der Vereinigten Staaten von Amerika, vertreten durch den teilstreitkräfteübergreifenden Stab, über die Zuweisung von österreichischen BMLV-Verbindungsoffizieren zum teilstreitkräfteübergreifenden Stab

75. Ressortübereinkommen zwischen dem Bundesministerium für Landesverteidigung der Republik Österreich und dem Verteidigungsministerium der Vereinigten Staaten von Amerika, vertreten durch den teilstreitkräfteübergreifenden Stab, über die Zuweisung von österreichischen BMLV-Verbindungsoffizieren zum teilstreitkräfteübergreifenden Stab

⚠️ Dieser Beitrag verstößt gegen unsere **Gemeinschaftsstandards**.
Niemand sonst kann ihn sehen.

Mein Profil

Mein Profil

Chat (66)

Angst vor Strahlung – Politik könnte das ultraschnelle 5G-Internet verhindern

Filme unterwegs innert Sekunden downloaden und vernetzte Autos autonom fahren lassen – das verspricht die Spitzentechnologie 5G. Dafür müsste das Parlament die Strahlen-Grenzwerte lockern, doch dagegen formiert sich Widerstand.

<https://www.watson.ch/schweiz/digital/771050408-angst-vor-strahlung-politik-koennte-ultraschnelles-5g-internet-verhindern>

Die Evolution des Mobilfunks	1G	2G	3G**	4G**	5G
Generation	1G	2G	3G**	4G**	5G
Eingeführt	1980er	1990er	2000er	2010er	ab 2020
Datenrate	-	100 kbit/s	42 mbit/s	100 mbit/s	1 Gigabit/s
Ladezeit Film (4 GB)	-	ca. vier Tage*	13,38 Minuten*	5,43 Minuten*	34 Sekunden*
neue Anwendungen	Analog-Telefonie	Digital-Telefonie, Kurznachrichten, erste Datendienste	Internet-Zugang, Video-Telefonie	Internet mit hoher Geschwindigkeit	ultraschnelles Internet

** 3G wurde weiterentwickelt zu LTE (Long Term Evolution), deutsch: Langfristige Entwicklung, 4G zu LTE Advanced (Fortgeschritten).
* www.download-time.com



07.08.2019 um 14:49

Parlament prüft, ob 5G gesundheitsschädlich ist



5G-Technologie (Symbolbild)
Bild: picturedesk.com

Das österreichische Parlament hat eine Studie zu den gesundheitlichen Auswirkungen der 5G-Technologie in Auftrag gegeben.

<https://www.heute.at/s/parlament-studie-5g-gesundheit-pruft-ob-5g-gesundheitsschadlich-ist-57230607>

BITTE MACHT MIT - IM BEITRAG IST EINE ÖFFENTLICHE BEFRAGUNG OB WIR DIESE EXTREM GESUNDHEITSGEFÄHRLICHE UND TOTALE ÜBERWACHUNGSTECHNOLOGIE 5 G WOLLEN ODER NICHT!!!! es ist eine Reaktion, aufgrund der großen Ablehnung und Skepsis der Bevölkerung gegenüber dieser Technologie...



<https://wiennachrichten.de/wir-starten-am-1-janner-2020-5g-in-allen-bundeslandern/>

NACHRICHTEN

Wir starten am 1. Jänner 2020 5G in allen Bundesländern

<https://futurezone.at/meinung/5g-das-handynetz-des-todes/400463449>

futurezone
ANMELDEN

Digital Life Science Meinung Games Apps Start-ups MEHR

MEINUNG 14.04.2019

5G - das Handynetz des Todes

Umfrage

Braucht es ein 5G-Netz in Österreich?

Ja, und zwar lieber heute als morgen.

23 %

Nein, das bestehende Handy-Netz reicht völlig aus.

51 %

Nur wenn die Strahlenbelastung nicht steigt.

16 %

Die machen das doch nur, damit sie die Preise anheben können.

4 %

Ich will nur ein funktionierendes Telefonnetz.

6 %

Insgesamt 6926 Teilnehmer

Details zum Aufbau der Matrixmedien

Analyse von Noam Chomsky

Die 5 Filter der Medien:

1. Eigentümer geben die Richtung vor
2. Werbeeinnahmen steuern die Details
3. "Experten" bestätigen 1. und 2.
4. Schmutzkübel gegen Kritiker
5. Panikberichte über TERROR&KATASTOPHEN als Gemeinsamkeit (Angstmache)

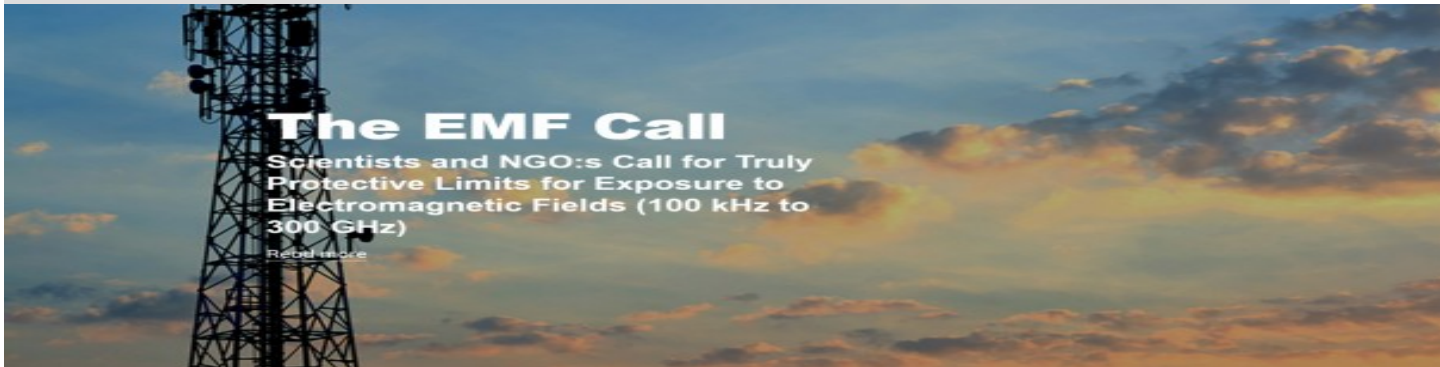
<https://www.salzburg.gv.at/gesundheits/Documents/icnirp-kritik1.pdf>

<http://www.strahlung-gratis.de/ICNIRP-Grenzwerte.pdf>

Aufruf zu tatsächlich schützenden Grenzwerten

Auffassung & Richtlinien der ICNIRP sind unwissenschaftlich. Sie schützen die Industrie - nicht die öffentliche Gesundheit.

Um die Öffentlichkeit und die Umwelt vor den bekannten schädlichen Auswirkungen elektromagnetischer Felder (EMF) zu schützen, rufen wir die Vereinten Nationen, die Weltgesundheitsorganisation sowie sämtliche Regierungen dazu auf, die ICNIRP-Richtlinien nicht zu übernehmen. Sie haben keine schützende Wirkung. Sie stellen vielmehr ein schwerwiegendes Risiko für die menschliche Gesundheit sowie die Umwelt dar. Sie erlauben nämlich die schädliche Exposition der Weltbevölkerung, einschließlich der Verwundbarsten, unter dem unwissenschaftlichen Vorwand, dass sie „schützend“ seien.



Hintergrund

Die Internationale Kommission zum Schutz vor nicht-ionisierender Strahlung (ICNIRP) hat am 11.07.2018 einen Entwurf zu Richtlinien herausgegeben, die der Begrenzung der Exposition gegenüber elektrischen, magnetischen und elektromagnetischen Feldern (100 kHz bis 300 GHz) dienen sollen. **Diese Richtlinien sind unwissenschaftlich und veraltet. Sie stellen keine objektive Auswertung der verfügbaren Forschung zu Auswirkungen dieser Art von Strahlung dar. Sie ignorieren den Großteil der Forschungsergebnisse. Diese zeigen deutlich und überzeugend schädliche Wirkungen bei Intensitäten weit unterhalb der ICNIRP-Richtlinien auf. Die Richtlinien sind unzureichend, um Menschen und die Umwelt zu schützen.**

Die **ICNIRP-Richtlinien schützen nicht vor schädlichen Wirkungen** durch eine langfristige Exposition gegenüber niedrigen Intensitäten. Dazu gehören Krebs, Schädigung der Fortpflanzung sowie Auswirkungen auf das Nervensystem. Obwohl diese Auswirkungen überzeugend infolge einer chronischen Exposition gegenüber Intensitäten unterhalb der ICNIRP-Grenzwerte aufgezeigt wurden, wird dies nicht berücksichtigt.

Beweislage für Krebsgefahr durch Mobilfunk hat sich verstärkt

Im Mai 2011 kam die Krebsforschungsagentur der Weltgesundheitsorganisation, die Internationale Agentur für Krebsforschung (IARC), zur Schlussfolgerung, dass hochfrequente Strahlung im Frequenzbereich von 30 kHz – 300 GHz „möglicherweise“ krebserregend für den Menschen ist (Gruppe 2B). Die ICNIRP ignoriert diese wichtige Schlussfolgerung. Im Gegenteil dazu: **In den letzten sieben Jahren hat sich die Beweislage für die Krebsgefahr deutlich verstärkt.**

244 Wissenschaftler erklären, dass die ICNIRP-Richtlinien nicht schützen

Die Meinung der ICNIRP steht nicht im Einklang mit der Wissenschaft insgesamt, in der fachlich begutachtete Forschungsergebnisse zu den biologischen und gesundheitlichen Auswirkungen von elektromagnetischen Feldern (EMF) veröffentlicht wurden. **Seit 2015 haben 244 Wissenschaftler den „Internationalen wissenschaftlichen Appell zu**

elektromagnetischen Feldern“ unterzeichnet. Nach ihrer Auffassung sind zum Schutz der öffentlichen Gesundheit Richtlinien erforderlich, die stärker vor EMF schützen, als die Richtlinien der ICNIRP:

- „Die ICNIRP-Richtlinien berücksichtigen keine langfristige Exposition und Auswirkungen durch niedrige Intensitäten (und) ... sind unzureichend, um die öffentliche Gesundheit zu schützen“ ...
- „Zahlreiche wissenschaftliche Veröffentlichungen aus jüngster Zeit haben aufgezeigt, dass sich EMF auf lebende Organismen bereits bei Intensitäten auswirken, die weit unterhalb der meisten internationalen und nationalen Grenzwerte liegen. Zu den Auswirkungen gehören ein erhöhtes Krebsrisiko, Zellstress, eine Zunahme schädlicher freier Radikale, Schädigungen des Erbguts, strukturelle und funktionale Veränderungen im Fortpflanzungssystem, Defizite beim Lernen und dem Gedächtnis, neurologische Störungen sowie negative Auswirkungen auf das allgemeine Wohlbefinden bei Menschen. Die Schädigungen reichen weit über die menschliche Rasse hinaus. Es gibt nämlich zunehmende Hinweise auf schädlichen Auswirkungen bei Pflanzen und Tieren.“

Das Mandat der ICNIRP muss in Frage gestellt werden

Das Mandat der ICNIRP, **Expositionsrichtlinien** vorzugeben, muss ernsthaft in Frage gestellt werden. Die ICNIRP ist nicht unabhängig von Verbindungen zur Industrie, wie sie behauptet. Ihre Auffassungen sind nicht objektiv. Sie sind nicht repräsentativ für die Gesamtheit der wissenschaftlichen Beweislage. Vielmehr sind sie tendenziös im Sinne der Industrie. Da die ICNIRP nicht gewillt ist, wissenschaftliche Ergebnisse zu schädlichen Auswirkungen zu berücksichtigen, ist es offensichtlich, **dass sie die Industrie und nicht die öffentliche Gesundheit oder die Umwelt schützt.**

Der **erste Vorsitzende der ICNIRP** sowie weitere Experten haben oder hatten **finanzielle Verbindungen zur Telekommunikationsindustrie**, zum Militär und/oder der Energiewirtschaft. Der erste Vorsitzende konnte das EMF-Projekt der WHO leiten. Dabei benützte er die WHO als Dachorganisation, um sich für die ICNIRP-Richtlinien als **weltweiten Grenzwert einzusetzen.** Dieselbe Person war auch dafür verantwortlich, mehrere Jahre lang Geldmittel der Telekommunikationsbranche in das EMF-Projekt der WHO zu kanalisieren.

Neue, wirklich schützende Grenzwerte sind erforderlich

Wir rufen die Vereinten Nationen, die Weltgesundheitsorganisation sowie alle Regierungen dazu auf, die Ausarbeitung und Berücksichtigung von Richtlinien auf medizinischer Grundlage voranzutreiben. Diese müssen unabhängig von Interessenkonflikten – hinsichtlich direkter oder indirekter Verbindungen zur Industrie – sein. Sie müssen den Stand der medizinischen Forschung widerspiegeln und sie müssen tatsächlich dem Schutz dienen.

30. Oktober 2018

Hinweis: Die Unterzeichner dieses Aufrufs haben als Einzelperson ihre Unterschrift gegeben. Ihre Position spiegelt nicht notwendigerweise die Ansichten ihrer Arbeitgeber oder der Berufsverbände wieder, mit denen sie verbunden sind.

- **Prof. David O. Carpenter**, MD, Director, Institute for Health and the Environment, University at Albany, State University of New York, USA
- **Dr. Lennart Hardell**, MD, Ph.D, Abteilung für Onkologie, Universitätsklinikum, Örebro, Schweden (im Ruhestand), Die Forschungsförderung für Umwelt und Krebs, Örebro, Schweden
- **Dr. Joel M. Moskowitz**, Ph.D. School of Public Health, University of California, Berkeley, USA
- **Dr. Gerd Oberfeld**, Dr. med., Landesgesundheitsdirektion, Salzburger Landesregierung, Ö.

Qu.: www.diagnose-funk.org



How ICNIRP, AGNIR, PHE and

In N
Agr
dan
fol

nt,
tential
made the

“

The rapporteur underlines in this context that it is most curious, to say the least, that the applicable official threshold values for limiting the health impact of extremely low frequency electromagnetic fields and high frequency waves were drawn up and proposed to international political institutions (WHO, European Commission, governments) by the ICNIRP, an NGO whose origin and structure are none too clear and which is furthermore suspected of having rather close links with the industries whose expansion is shaped by recommendations for maximum threshold values for the different frequencies of electromagnetic fields.

a 30 year old political decision created and then covered up a global public health scandal

<https://communityoperatingsystem.wordpress.com/2019/09/12/how-icnirp-agnir-phe-and-a-30-year-old-political-decision-created-and-then-covered-up-a-global-public-health-scandal/>

Die ICNIRP-Story: Ein privater Altherrenclub hält die Welt zum Narren

<https://www.gigahertz.ch/die-icnirp-story-ein-privater-altherrenclub-haelt-die-welt-zum-narren/>

Radiation authorities rely on controversial group for safety advice

<https://www.investigate-europe.eu/publications/how-much-is-safe/>

5G und das Internet der Dinge: Die Welt-Clique der Pro-5G-Wissenschaftler und ihr Einfluss

<https://connectiv.events/5g-und-das-internet-der-dinge/>

Internationale Analysen über die 5G / AI / Technokratie Entwicklung

Dr. Katherine Horton: Defeating 5G as a mass DEW Terraforming platform for AI Artificial Intelligence

<https://www.youtube.com/watch?v=zvQ3Eb2j2jw>

Leuren Moret on 5G Wireless Weapons Used on People

LEUTE WACHT AUF!
5G hilft euch dabei ;)

Petitionen und weitere Infos hier:

<http://pranaverrein.at/igatex.dtx?content=%DFp5G-Studien>

Bitte bitte unterzeichnen und weiterleiten - zum Wohle ALLER

Jetzt können wir uns noch wehren. Wer weiß, wie lange noch....!

Und etwas weiter unten siehst du die aktuellen Infos - 5G betreffend!

Macht bitte mit! - versendet Infos! - macht aufmerksam!

.....Demo in Wien 21.Sept Mariahiferstrasse- (vor Museumsqu.) Platz desFriedens 11h bis19h

Stopp von 5G auf der Erde und im Weltraum - Internationaler Appell

static1.squarespace.com/static/5b8dbc1b7c9327d89d9428a4/t/5c0ad21c8a922d2c70233ddc/1544213026990/Internationaler+Stopp+von+5G+auf+der+Erde+und+im+Weltraum.pdf

STOPP VON 5 G IN ÖSTERREICH! - Offener Brief an Bundeskanzler Sebastian Kurz

lichtweltverlag.at/2019/05/14/stopp-von-5-g-in-oesterreich/

Bürgerbewegung gegen Mobilfunksendeanlage Nestelbach bei Graz

www.facebook.com/Bürgerbewegung-gegen-Mobilfunksendeanlage-Nestelbach-bei-Graz-323265798544587

Petition gegen 5G Netzausbau in Österreich

weact.campact.de/petitions/petition-gegen-5g-netzausbau-in-osterreich

Aufruf zum Stop des 5G-Mobilfunknetz-Ausbaus in Deutschland

weact.campact.de/petitions/stoppt-den-netzausbau-von-5-g

Guter #Stop5G Flyer zum Ausdrucken und Verteilen

5g-fakten.de/infomaterial/6-fakten-zu-5g

ARCHIV

Sendung 5 vom 3.10.19 NEIN_zu_5G [ICNIRP]

Video: <https://youtu.be/X9IQBTiyn2k>

PDF: https://archiv.okitalk.net/audio/2019/09/2019-09-26_STOP-5G_Sendung_4.pdf

MP3: https://archiv.okitalk.net/audio/2019/09/2019-09-26_STOP_5G_STRAFANZEIGE_Sendung_4.mp3

Playlist: https://www.youtube.com/playlist?list=PLYQFmRcPTnxhKkLMBwGJWFV_-VxRWSWsn

Sendung 4 vom 26.9.19 jetzt online

Weiteres #STOP5G Hintergrundwissen

Video: <https://youtu.be/X9IQBTiyn2k>

PDF: https://archiv.okitalk.net/audio/2019/09/2019-09-26_STOP-5G_Sendung_4.pdf

MP3: https://archiv.okitalk.net/audio/2019/09/2019-09-26_STOP_5G_STRAFANZEIGE_Sendung_4.mp3

OKiTALK NEIN_zu_5G Sendung 3 vom 19.9.19 jetzt online

Weiteres #STOP5G Hintergrundwissen

Video: <https://youtu.be/mtt9i3QwLfs>

PDF: https://archiv.okitalk.net/audio/2019/09/2019-09-19_STOP_5G-Sendung_3.pdf

MP3: https://archiv.okitalk.net/audio/2019/09/2019-09-19_STOP_5G-Sendung_3.mp3

NEIN zu 5G – Sendung 2: <https://youtu.be/QitsTW6nC98>

NEIN zu 5G – Sendung 1: <https://youtu.be/uMlwk3TRpi8>